

24.02.2023

Protokoll vom 34. Treffen der Arbeitsgruppe „Inklusion, Pflege, Behinderung des Bündnisses für Familie im Landkreis Pfaffenhofen

Datum: Mittwoch, 22. Februar 2023
 Uhrzeit: 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr
 Ort: Landratsamt Pfaffenhofen, Großer Sitzungssaal
 Leitung und Protokoll: Helga Inderwies
 Anwesende: 17 Teilnehmer, siehe Seite 7

10:00 – 10:30 Uhr

1. Die aktualisierte Broschüre PFLEGE ZU HAUSE

Die Mitarbeiterinnen für die Aktualisierung - Frau Berger, Frau Leonhardt, Frau Inderwies, Frau Preller und Frau Wagner – hatten sich bereit erklärt, bereits um 10 Uhr zu kommen, um die Broschüren für den Versand vorzubereiten.

Erfreulicherweise waren fast alle weiteren Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Arbeitsgruppe bereits um 10 Uhr anwesend und boten ihre Mithilfe an. So waren die Broschüren für die Arztpraxen und für die Apotheken bis 10:25 verpackt.

Die Verteilung ist folgendermaßen:

Verteilung an	Anzahl	Je Stück	insgesamt
Gemeinden	19	100	1.900
Arztpraxen	55	10	550
Pflegeheime	12	25	300
Pflegestützpunkt	1		100
anerkannte Pflegedienste	25	25	625
Pflegekassen /Krankenkassen	5	20	100
Ilmtalklinik	1		100
Danuviusklinik	1		20
Apotheken	37	5	185
		SUMME	3.880

ab 10:25 Uhr:

2. Begrüßung und Rückblick auf das Protokoll vom 33. Treffen

Frau Inderwies begrüßt die Anwesenden zum 34. Treffen und dankt für die Teilnahme. 6 Personen hatten sich entschuldigt; 3 Personen waren kurzfristig erkrankt.

Änderungswünsche zum letzten Protokoll gab es keine.

3. Malgruppe für neurologisch Erkrankte

Der Frühjahrskurs im NOVITA Seniorenzentrum Pfaffenhofen läuft vom 13.03. – 19.06.2023. Nach Auskunft von der VHS sind bisher 7 Teilnehmer angemeldet.

Voraussichtlich wird das Filmteam am Montag, 24.04.2023 die Malgruppe besuchen; Frau Berger und Frau Inderwies werden ebenfalls anwesend sein.

4. Die 10-Jahres-Feier des Bündnisses für Familie am Montag, 15.05.2023

Frau Berger informiert über die Vorbereitungen:

Die Veranstaltung findet im Hopfenmuseum in Wolnzach statt; Beginn ist um 14:00 Uhr.

a) Ein Film (5 – 6 Minuten) ist geplant:

Mit einem Rückblick auf 10 Jahre Bündnisarbeit, dem Dank von Landrat Gürtner und den Statements der 4 Arbeitsgruppen-Leiter. Außerdem hat sich Frau Preller bereit erklärt, ein Statement abzugeben: sie ist Gründungsmitglied und arbeitet als Einzige seit Beginn des Bündnisses für Familie mit großem Engagement in den Arbeitsgruppen 1, 2 und 3.

Gruppe	Arbeitsgruppe	Aufnahme	Termin
1	Kinderbetreuung, Ganztagsbetreuung, Bildung	Messe für soziale Berufe	04.02.2023
2	Vereinbarkeit von Beruf und Familie	Arbeitsgruppensitzung oder Wochenmarktaktion: Mal- Wettbewerb	April
3	Inklusion, Pflege, Behinderung	Malgruppe für neurologisch Erkrankte	27.03. oder 24.04.2023
4	Finanzielle Leistungen für Familien (neue 4. Arbeitsgruppe)	Arbeitsgruppensitzung	April

b) Einladungen

Werden an alle Bündnispartner verschickt; außerdem aber auch an alle Personen, die in den zurückliegenden 10 Jahren im Bündnis für Familie mitgearbeitet hatten.

c) Frau Berger bemüht sich noch um einen Referenten für einen Fachvortrag

Das Thema soll die Herausforderungen für Familien aufzeigen.

Sie ist in Kontakt mit Frau Dr. Anna Buschmeyer; Deutsches Jugendinstitut, München

Eventuell könnte auch ein Referent von der Katholischen Universität Eichstätt gewonnen werden.

d) Entwurf Postkarte „Bündnis für Familie“

Im Jahr 2019 wurde ein Flyer erstellt, der über die Projekte der Arbeitsgruppen informierte. Leider hatte sich die Mehrheit im Lenkungsausschuss gegen eine Aktualisierung des Flyers ausgesprochen – stattdessen soll eine Postkarte informieren.

Frau Berger stellt den aktuellen Entwurf vor; Größe: DIN-A-5 Doppelkarte

Vorderseite LOGO vom Bündnis mit den Kontaktdaten

Innenseiten: die LOGOs der Bündnispartner und die Namen der Privatpersonen

Rückseite: Ziele des Bündnisses, die 4 Arbeitsgruppen und die wichtigsten Projekte.

Aus dem Teilnehmerkreis gab es verschiedene Anregungen (**Frau Lindner-Kumpf, Frau Hoff, Herr Sixtus Meyer**), so z.B. zu den zahlreichen LOGOs auf den Seiten 2+3, zum QR-Code, der vielleicht sinnvollerweise auf Seite 1 (und nicht auf 4) stehen sollte, und zur Ergänzung des Satzes „Verbesserung der Lebensbedingungen von Kindern, Jugendlichen, Familien und älteren Menschen“ durch Ergänzung von „Inklusion“

Um 10:50 kommt Herr Landrat Gürtner und wird von Frau Inderwies mit Freude begrüßt

Frau Preller war es sehr wichtig, dass auf Seite 1 eine Aussage gemacht wird, welchen Sinn das Bündnis für Familie hat, wie z.B. „Wir wollen die Lebens- und Arbeitsbedingungen für Familien durch bedarfsorientierte Projekte verbessern!“ Außerdem gab sie zu bedenken, dass bei der Auflistung der bisherigen Projekte die Angabe „Podiumsdiskussionen zu verschiedenen

Themen“ gestrichen werden müsse, da die Podiumsdiskussionen bisher noch nie stattgefunden hatten, sondern immer nur angekündigt worden sind.

5. Inklusion:

a) Aktionsplan Inklusion für Stadt und Landkreis Pfaffenhofen

Der Arbeitskreis Inklusion Pfaffenhofen beschäftigt sich seit 2020 mit der Erstellung eines Aktionsplans (sh Protokoll vom 25. Treffen unserer AG vom 08.07.2020) und hat jetzt die Rückmeldungen der Online-Umfrage zusammengefasst und den Aktionsplan intensiv überarbeitet.

Der Aktionsplan will die Barrierefreiheit in allen Lebensbereichen fördern und intensivieren und umfasst folgende Handlungsfelder:

- **Handlungsfeld 1:** Frühe Förderung, Schule, Bildung.
- **Handlungsfeld 2:** Gesundheit, Rehabilitation, Prävention, Pflege
- **Handlungsfeld 3:** Arbeit, Beschäftigung, Ausbildung
- **Handlungsfeld 4:** Barrierefreiheit in Bauen, Wohnen, Mobilität
- **Handlungsfeld 5:** Freizeit, Kultur, Sport,
- **Handlungsfeld 6:** Recht, Freiheit, Schutz, Diskriminierungsverbot.
- **Handlungsfeld 7:** Bürgerbeteiligung, öffentliches und politisches Leben

Ausdrücklich wurde betont, dass es sich um einen **ENTWURF** handelt, in dem alle Punkte noch überprüft, ergänzt und abgeändert werden können. Es werden die Ziele der einzelnen Handlungsfelder genannt, Maßnahmen für die Einführung und Umsetzung vorgeschlagen und die dazu verantwortlichen Kooperationspartner aufgeführt.

Die Ergebnisse wurden von **Frau Helmke und den Herren Manfred“Mensch“Mayer und Sixtus Meyer** vorgetragen.

Für die Einführung und Umsetzung soll ein „**Runder Tisch Inklusion Stadt und Landkreis Pfaffenhofen a.d.Ilm**“ gebildet werden, der selbst Ziel und Maßnahme im Handlungsfeld 7 ist. Gleichzeitig ist er sowohl Geburtshelfer des Aktionsplanes, sein Takt- und Impulsgeber und sein Supervisor. Gedacht ist dabei an folgende Zusammensetzung:

Koordinator*in, Leitung

Koordinator*in, Stellvertretung

Beauftragte für Menschen mit Behinderung des Landkreises Pfaffenhofen a.d.Ilm

Inklusionsbeauftragte/Seniorenbeauftragte der 19 Gemeinden

Je 1 Sitz: Arbeitskreis Inklusion Pfaffenhofen a.d.Ilm

Bündnis für Familie, Arbeitsgruppe

Offene Hilfen im Landkreis

Pflegestützpunkt

Förderzentrum Adolf-Rebl-Schule

Kreisjugendring

Lokale Arbeitsgruppe Landkreis Pfaffenhofen a.d.Ilm (LAG)

Die **konstituierende Sitzung** im LRA könnte eventuell in der 21. Woche im Mai stattfinden; Frau Berger wird prüfen, an welchem Wochentag der Große Sitzungssaal noch frei ist.

Herr Manfred“Mensch“Mayer fragt Herrn Landrat Gürtner nach seinem ersten Eindruck.

LR Gürtner unterstützt die Aktion, meint aber, dass der Entwurf ein wenig „schnell“ sei. „Alle Gemeinden sollen bei einer Umsetzung mitspielen. Das ist aber nicht zu erwarten, wenn sie in ein Landkreisprojekt eingebunden werden. Für diese Mammutaufgabe muss unbedingt die richtige Vorgehensweise gefunden werden, sonst lässt sich nichts realisieren. Außerdem muss auch an den Riesenberg der Kosten gedacht werden, die bei der Umsetzung des Aktionsplans entstehen.“

Den Entwurf könne man so belassen – meint **LR Gürtner** - und diskutieren, wer dabei sein soll. Dann könnte man die Gemeinden fragen, ob sie bereit sind, den Aktionsplan zu unterstützen. Allerdings müssten die Handlungsempfehlungen so erstellt werden, wie man sie auch umsetzen kann. Anderenfalls ist die Frustration zu groß.

Herr Manfred“Mensch“Mayer ist der Ansicht, dass die Bürgermeister der Gemeinden eine Hilfe sein könnten. Mit seinen Kollegen würde er das Projekt gerne bei einem Bürgermeister-Treffen vorstellen. Er stellt auch klar, dass Inklusion ein umfassendes Thema ist, das in seiner Ganzheit betrachtet werden muss, dass dann aber die Umsetzung durchaus punktuell sein kann.

Frau Sabine Hoff knüpft hier an: die einzelnen Punkte im Aktionsplan sind Erfahrungswerte. „Es wäre doch vielleicht möglich, wenn Sie als Landrat dies in einer Bürgermeister-Besprechung darlegen und besprechen, wie und was umgesetzt werden kann.“

Herr Landrat Gürtner gibt zu bedenken, „dass die Bürgermeister sehr schnell das Projekt Aktionsplan für Stadt und Landkreis Pfaffenhofen a.d.Ilm ablehnen könnten, weil sie sich nichts vorschreiben lassen wollen.“

Herr Manfred“Mensch“Mayer nimmt den Gedanken auf und meint, wenn im Titel das Wort „Stadt“ stören sollte, das kann gut herausgenommen werden.

Dieser Aussage stimmt **Frau Preller** sofort zu.

Herr Manfred“Mensch“Mayer betont, dass der Entwurf nicht an die Öffentlichkeit geht; er soll vielmehr nochmals überarbeitet werden.

Herr Landrat Gürtner stellt abschließend fest, dass der Entwurf zunächst im Hause durchgesprochen werden soll, dann soll er an die Gemeinden gehen, um die Stimmung zu ermitteln. Sinnvoll wäre es, wenn im Entwurf der Zeitplan zunächst weggelassen würde.

Die Frage von **Frau Inderwies**, ob die Mitglieder des Arbeitskreises Inklusion Pfaffenhofen den Entwurf den Bürgermeistern vorstellen werden, wird von **Herrn Landrat Gürtner** verneint; er übernimmt das selbst.

Herr Manfred“Mensch“Mayer drückt seine Hoffnung aus, dass sich doch einige Gemeinden von der Wichtigkeit eines Aktionsplans Inklusion überzeugen lassen, meint aber auch, dass nur diejenigen Gemeinden mitarbeiten sollen, die wirklich davon überzeugt sind.

Um 11:50 bedankt sich Herr Landrat Gürtner für die engagierte Arbeit.

Frau Inderwies dankt Herrn Landrat Gürtner sehr für sein Kommen und verabschiedet ihn.

b) **Barrierefreie Arztpraxen im Landkreis Pfaffenhofen**

Die AOK, das Gesundheitsamt und die Beauftragte für Menschen mit Behinderung der Stadt Ingolstadt haben den AOK-Ratgeber für Ingolstadt und die Landkreise Eichstätt, Neuburg-Schrobenhausen und Pfaffenhofen erstellt. Grundlage dafür waren alle Fragebögen, die von den Arztpraxen ausgefüllt zurückgesandt wurden. Nicht alle Arztpraxen sind daher in dem Verzeichnis auch zu finden (sh. Seite 7).

Das Verzeichnis beschreibt die **baulichen Gegebenheiten** von Gebäuden (Eingänge, Treppen, Flure, WCs und Aufzüge). Darüber hinaus geht es auch um Barrierefreiheit für

- Menschen mit **Höreinschränkung** und auch für **Gehörlose**
- Menschen mit **Seheinschränkung**

Und, ob es geschultes Personal gegenüber Menschen mit Lernschwierigkeiten oder mit psychischen Problemen gibt.

Frau Inderwies hat den aktuellen AOK-Ratgeber (Stand: Juli 2022) besorgt und stellt die Ergebnisse in Kurzform vor;

- Barrierefreiheit der Arztpraxen wird mit folgenden **Fußnoten** gekennzeichnet:

1	Bushaltestelle:	Die nächste Bushaltestelle ist 10 bis 15 Gehminuten entfernt.
2	Barrierefreier Parkplatz:	Amtlicher Parkausweis muss einsehbar im Fahrzeug sein.
3	Barrierefrei zugänglich:	Eingang stufenlos, Zugang ebenerdig, Rampe max. 6 % Steigung, Eingangstür: Breite ≥90 cm, Aufzug 1,10 x 1,40 m
4	<i>Mit Unterstützung zugänglich</i>	<i>Eingang max. 1 Stufe, Rampe über 6% Steigung, Eingangstür: Breite >90 cm, Aufzug 1,10 x 1,40 m</i>
5	<i>Nicht zugänglich</i>	<i>Mehr als eine Stufe</i>
6	Barrierefreies WC	WC-Tür nach außen, Handgriffe vorhanden, Waschtisch unterfahrbar, Bewegungsfläche 1,50 x 1,50 m, Notruf vorhanden
7	<i>Öffentlicher Parkplatz in unmittelbarer Nähe</i>	
8	Aufzug barrierefrei	Aufzugtüre mind. 90 cm, Innenmaß 1,10x1,40 m, Rampe ü. 6% Steigung, Eingangstür: Breite >90 cm, Aufzug >1,10 x 1,40 m
9	Menschen mit Höreinschränkung:	Induktive Höranlage vorhanden

10	Hilfen für Gehörlose vorhanden:	Aufzug mit optischer Stockwerksangabe, Optischer Aufruf im Wartezimmer, Organisation eines Gebärdendolmetschers
11	Menschen mit Seheinschränkung:	Eingangsbereich mit Beschilderung/Klingel in Augenhöhe , akustischer Aufruf im Wartezimmer, große Glasflächen mit kontrastreicher Markierung, akustische Stockwerksansage im Aufzug, kontrastreiche und taktile Stufenunterscheidung, Beschilderung kontrastreich, tastbare Lichtschalter / Bewegungsmelder, blendfreie Beleuchtung, Platz für Blindenhund vorhanden.
12	Geschultes Personal gegenüber Menschen mit Lernschwierigkeiten	
13	Geschultes Personal für Menschen mit psychischen Problemen	
14	<i>Terminvereinbarung per E-Mail möglich</i>	
15	<i>Terminvereinbarung per Fax möglich</i>	

In der Zusammenstellung von Frau Inderwies wurden die Fußnoten 4, 5, 7, 14 und 15 zunächst – wegen besserer Übersichtlichkeit - nicht berücksichtigt.

Beispiel einer Zusammenfassung der
Allgemeinärzte / Praktische Ärzte / Fachärzte für Allgemeinmedizin

- | | | | |
|----------|---------------------------------|-----------|---|
| 1 | Bushaltestelle | 9 | Menschen mit Höreinschränkung |
| 2 | Barrierefreier Parkplatz | 10 | Hilfen für Gehörlose vorhanden |
| 3 | Barrierefrei zugänglich | 11 | Menschen mit Seheinschränkung |
| 6 | Barrierefreies WC | 12 | Geschultes Personal gegenüber Menschen mit Lernschwierigkeiten |
| 8 | Aufzug barrierefrei | 13 | Geschultes Personal für Menschen mit psychischen Problemen |

PLZ	Ort	Name	Vorname	1	2	3	6	8	9	10	11	12	13
85077	Manching	Dr. Baier	Tobias	X	X	X	X	X		X			
		Christoph	Uwe	X	X	X	X	X		X			
85276	Pfaffenhofen	Dr. Blumenstingl-Diener	Maria	X		X		X			X		X
		Dr. Weerda	Heiko	X	X	X							X
84084	Reichertshofen	Dietrich	Johannes	X		X							X
85296	Rohrbach	Melzer	Nikol	X		X					X		X
		Dr. Walter	Michael	X		X					X		X
85301	Schweitenkirchen	Dr. Kell-Grunwald	Eva		X	X		X					X
85088	Vohburg	Dr. Haller	Franz	X		X					X		
85283	Wolnzach	Dr. Ismaier	Andrea	X								X	X
		Dr. Wendl-Plorin	Sandra	X								X	X

Weitere Arztpraxen, die im Landkreis Pfaffenhofen barrierefrei sind

Arztpraxis	Anzahl	Arztpraxis	Anzahl
Internisten	10	Nervenärzte	1
Frauenärzte	8	Neurologen	1
Kinderärzte	1	Psychiatrie	1
Zahnärzte	16	Radiologen	1
Hals-, Nasen-, Ohrenärzte	1	Orthopäden	4
Kieferorthopäden	2	Chirurgen (Plastische Chirurgie)	2
Mund-, Kiefer-, Gesichtschirurgen	1	Ärztliche Psychotherapeuten	1

Die vorliegenden Ergebnisse könnten noch ergänzt werden:

- Durch Nachfragen bei den Behindertenbeauftragten.
- Frau Inderwies ist bereit, entsprechende Fragebögen zusammenzustellen und bei einem Treffen des Inklusionsbeirates zu verteilen
- Durch Nachfragen bei den eigenen Ärzten, die bisher im AOK-Ratgeber nicht aufgeführt sind, aber z.B. über einen barrierefreien Parkplatz oder einen Aufzug verfügen.

Nach Ergänzungen könnte die Zusammenstellung auf der Webseite des Landratsamtes veröffentlicht werden. <https://www.landkreis-pfaffenhofen.de/leben/inklusion/wohnen-mobilitaet-und-barrierefreiheit>

Frau Inderwies hat die Ergebnisse aus dem AOK-Verzeichnis auch nach Gemeinden angeordnet. So könnten die Ergebnisse – nach Ergänzungen – auch den Gemeinden zur Verfügung gestellt werden.

Die Teilnehmer befürworten die Ergänzungen; Frau Lindner-Kumpf wird Frau Inderwies zu einem Treffen des Inklusionsbeirates einladen; sie empfiehlt den Kontakt zum Ärztlichen Kreisverband.

5. Verschiedenes, Ideen, Wünsche, Anregungen

Frau Inderwies bedankt sich zunächst bei den „Broschüren-Mitarbeiterinnen“: **Frau Berger, Frau Leonhardt, Frau Preller und Frau Wagner** für die umfangreichen Korrekturarbeiten an der Broschüre PFLEGE ZU HAUS und dann aber auch bei den Teilnehmerinnen, die zu Beginn so fleißig beim Einpacken der Broschüre mitgeholfen hatten



Frau **Sara Kestel**, Beratungsstelle für psychische Gesundheit, macht auf folgende Unterstützungsangebote aufmerksam:

Caritas Pfaffenhofen - Beratungsstelle für psychische Gesundheit

Frau Michaela Ehrmaier, Bildungswissenschaftlerin (BA), bietet in Pfaffenhofen, Eichstätt, Neuburg-Schrobenhausen und Ingolstadt eine Sprechstunde speziell für Menschen mit Hörbehinderung und psychischer Belastung an. Gehörlose, schwerhörige und taubblinde Menschen können die Beratung aufsuchen. Frau Ehrmaier ist mit den verschiedenen Kommunikationsformen vertraut [Gebärdensprache (DGS/LBG), Lormen, taktiles Gebärden]. Die Beratung ist kostenfrei und wird streng vertraulich behandelt. Terminvereinbarung telefonisch oder per SMS unter 0160/8965817

6. Nächster Termin:

Montag, 26. Juni 2023, 09:30 – 11:30 Uhr, Großer Sitzungssaal

Helga Inderwies

Leiterin der Arbeitsgruppe und Protokollführerin

Entschuldigt hatten sich:

Frau	Andre	Heidi	Seniorenbüro Pfaffenhofen
Frau	Buchbauer	Elisabeth	Caritas Fachstelle für pflegende Angehörige
Frau	Eder	Carolin	Gesundheitsregion plus
Frau	Leber	Hiltrud	Zamor e.V. Ingolstadt
Frau	Mayer	Sabine	Danuviusklinik Pfaffenhofen
Herr	Stelzer	Uwe	Lebenshilfe Ingolstadt
Frau	Teklenburg	Judith	Wohnprojekt Wolnzach
Frau	Wagner	Waltraud	Hauswirtschaftlicher Fachservice
Herr	Zeitler	Richard	Sozialberatung Klinikum Ingolstadt

Auszug aus der Powerpoint-Präsentation

Barrierefreie Arztpraxen in **Pfaffenhofen**

(dem AOK-Ratgeber Juli 2022 entnommen)

2 Barrierefreier Parkplatz

3 Barrierefrei zugänglich 6

Barrierefreies WC 8 Aufzug barrierefrei

	Name	Vorname	Telefon	1	2	3	6	8	9	10	11	12	13
Allgemeinärzte	Dr. Blumenstingl-Diener	Maria	408260	X		X		X			X		X
	Dr. Weerda	Heiko	804888	X	X	X						X	X
Internisten	Croissant	Madeleine	5000	X		X		X		X			
	Dr. Högenauer	Josef	81066	X	X	X				X			
	Dr. Kestler	Christine	408260	X		X		X			X		X
	Lütge	Barbara	84071	X	X	X		X					
	Dr. Maier	Peter	804888	X	X	X							X
	Dr. Stickel	Hans-Harald	81066	X	X	X							
	Dr. von Streit	Christoph	81066	X	X	X							
	Prof. Dr. Ungerer	Martin	81066	X	X	X							
	Dr. Wiedemann	Christine	81066	X	X	X							
	Dr. Zapf	Arnd-Oliver	5000	X	X	X				X			
Frauenärzte	Balbach	Stefanie	4941-11/12			X		X				X	X
	Dr. Betschart	Maria	4941-11/12			X		X				X	X
	Dr. Fiedler	Petra	4941-11/12			X		X				X	X
	Dr. Neumaier	Sonja	4941-11/12			X		X				X	X
	Dr. Pethö-Wild	Elfriede	4941-11/12			X		X				X	X
	Dr. Schwarzer	Andreas	4941-11/12			X		X				X	X
Kinderärzte	Dr. Wiedemann	Anton	4941-11/12			X		X				X	X
	Dr. Lindenau-Maier	Michaela	490230	X		X						X	X

Barrierefreie Arztpraxen in **Pfaffenhofen**

(dem AOK-Ratgeber Juli 2022 entnommen)

2 Barrierefreier Parkplatz

3 Barrierefrei zugänglich 6

Barrierefreies WC 8 Aufzug barrierefrei

	Name	Vorname	Telefon	1	2	3	6	8	9	10	11	12	13
Zahnärzte	Dr. Brix	Olga	8719487	X		X							
	Koller	Tobias	5777	X	X	X		X				X	X
	Dr. Lechner	Monika	5777	X	X	X		X				X	X
	Nikolova	Marina	5777	X	X	X		X				X	X
	Dr. Streussnig	Matthias	8710816	X	X	X		X					
	Thalhammer	Thomas	6333	X	X	X		X					
	Dr. Vormittag	Reinhard	860920	X	X			X					
	Dr. Zill	Alexander	6333	X	X	X		X					
	Kieferorthopäden	Dr. Wentzler	Annett	7882020	X	X	X						
	Hals-, Nasen-, Ohrenärzte	Dr. Hämmerlin-Szrama	Sabine	72233	X		X		X				X
Neurologen	Dr. Wämser	Edina	8714646	X	X	X						X	
Orthopäden	Dr. Liebhardt	Michael	9161	X	X	X							
Chirurgen	Dr. Kerschner	Stefan	83023	X	X	X		X					
	Dr. Kolbinger	Andreas	83023	X	X	X		X					
Mund-, Kiefer-, Gesichtschirurgen	Dr. Wentzler	Christian	7882020	X	X	X							
Ärztliche Psychotherapeuten	Ficek	Alina	277571	X	X								
Psychologische Psychotherapeuten	Koch	Brigitte	492929		X	X						X	X

Barrierefreie Arztpraxen in **Manching**

(dem AOK-Ratgeber Juli 2022 entnommen)

2 Barrierefreier Parkplatz

3 Barrierefrei zugänglich 6

Barrierefreies WC 8 Aufzug barrierefrei

	Name	Vorname	Telefon	1	2	3	6	8	9	10	11	12	13
Allgemeinärzte	Dr. Baier	Tobias	931	X	X	X	X	X		X			
	Christoph	Uwe	931	X	X	X	X	X		X			
Nervenärzte	Dr. Fuchs	Jürgen	326979	X	X	X	X	X					
Psychiatrie	Lex	Regina	326979	X	X	X	X	X					

z.B.: Einbinden in der Marktgemeinde-Webseite unter: <https://www.manching.de/aerzte>

Barrierefreie Arztpraxen in **Wolnzach**

(dem AOK-Ratgeber Juli 2022 entnommen)

2 Barrierefreier Parkplatz

3 Barrierefrei zugänglich 6

Barrierefreies WC 8 Aufzug barrierefrei

	Name	Vorname	Telefon	1	2	3	6	8	9	10	11	12	13
Allgemeinärzte	Dr. Ismaier	Andrea	2300	X								X	X
	Dr. Wendl-Florin	Sandra	2300	X								X	X
Internisten	Dr. Korzinek	Christian	3523		X	X							

z.B.: Einbinden in der Gemeinde-Webseite unter: https://www.wolnzach.de/Aerzte_Heilberufe.n56.html

**Teilnehmerliste des 34. Treffens
der Arbeitsgruppe „Inklusion, Pflege, Behinderung“
am 22.02.2023**

1.	Antoncić	Katrin	Novita Seniorenzentrum Pfaffenhofen	<i>Antoncić</i>
2.	Berger	Christina	LRA Pfaffenhofen Bildungsbüro	<i>Berger</i>
3.	Buchbauer	Elisabeth	Caritas Fachstelle für pflegende Angehörige	<i>Buchbauer entsch.</i>
4.	Helmke	Anna	Regens Wagner Offene Hilfen	<i>A. Helmke</i>
5.	Inderwies	Helga	Leiterin AG "Inklusion, Pflege, Behinderung"	<i>H. Inderwies</i>
6.	Kestel	Sara	Beratungsstelle für psychische Gesundheit	<i>S. Kestel</i>
7.	Leonhardt	Doreen	Regens Wagner Offene Hilfen	<i>D. Leonhardt</i>
8.	Lindner-Kumpf	Andrea	Behindertenbeauftragte Landkreis Pfaffenhofen	<i>A. Lindner-Kumpf</i>
9.	Mayer	Manfred "Mensch"	AK Inklusion Pfaffenhofen	<i>M. Mayer</i>
10.	Meyer	Sixtus	Lebenshilfe Ingolstadt OBA	<i>S. Meyer</i>
11.	Preller	Sonja	Internationaler Kulturverein	<i>S. Preller</i>
12.	Wagner	Waltraud	Hauswirtschaftlicher Fachservice	<i>entsch.</i>
13.	<i>Hoff</i>	<i>Sabine</i>	<i>EUT B Obb. Nord</i>	<i>S. Hoff</i>
14.	<i>Kiss-Lohwasser</i>	<i>VEREIN</i>	<i>Stadträte</i>	<i>C. Kiss-Lohwasser</i>
15.	<i>Wörmann</i>	<i>Bethina</i>	<i>VdK Pfaffenhofen</i>	<i>B. Wörmann</i>
16.	<i>Hanke</i>	<i>Sandra</i>	<i>Regens Wagner Olt</i>	<i>Hanke</i>
17.	<i>Bardong</i>	<i>Barbara</i>	<i>Alzheimer Gesellschft Ldk. Pf e.V. Selbsthilfe Dasein</i>	<i>B. Bardong</i>
18.	<i>May</i>	<i>Vivien</i>	<i>Bayr. Rotes Kreuz</i>	<i>V. May</i>

19. *Gärtner Albert Landrat* *Gärtner*